

GEPA-Verständnis des Fairen Handels

Fairer Handel ist für uns mehr als ein Wort

Die GEPA handelt zu 100 Prozent fair: Fairer Handel ist unser wichtigstes Anliegen. Unsere Partner auf der ganzen Welt stehen im Zentrum unseres Handelns.

Als Fair Trade-Pionier garantieren wir seit 35 Jahren Transparenz und Glaubwürdigkeit unserer Arbeit.

Fairer Handel ist unser einziger Unternehmenszweck seit der Gründung der GEPA am 14. Mai 1975. Zugunsten unserer Partnerorganisationen im Süden gehen wir immer neue Wege. Wir handeln als größtes europäisches Fair Handelsunternehmen zu fairen Bedingungen mit demokratisch organisierten Kleinbauerngenossenschaften und engagierten Privatbetrieben.

Unser Gewinn ist ein anderer

Fairen Handel haben unsere Gesellschafter – ausnahmslos kirchliche Entwicklungs- und Nichtregierungsorganisationen – als Unternehmenszielsetzung im Gesellschaftervertrag festgeschrieben.

Daher ist unser Gewinn ein anderer: Unsere Gewinne verwenden wir ausschließlich für die Ziele des Fairen Handels. Profit steht nicht im Zentrum unseres Handelns und Gewinnausschüttung hat es noch nie gegeben. Wir müssen uns trotzdem selbst tragen und bekommen keinerlei Zuschüsse.

Wir haben den Anspruch, wirtschaftlich zu handeln, und gleichzeitig Zeichen zu setzen für eine andere Weltwirtschaft.

Wir kennen die Menschen, mit denen wir handeln

Wir fördern die Hilfe zur Selbsthilfe bei unseren Partnerorganisationen in Afrika, Lateinamerika und Asien.

Es geht uns nicht allein um Marktausweitung für die Handelspartner im Süden, sondern wir haben einen besonderen Entwicklungsanspruch. So beginnen wir auch eine Handelsbeziehung mit kleinen Organisationen und Genossenschaften, mit schwieriger Ausgangssituation. Zum Beispiel werden sie bei Produktentwicklung und Marktzugang von uns beraten.

Die stetige und konkrete Veränderung der Lebenssituation von benachteiligten Produzentengruppen ist für uns entscheidend.

Dabei sind wir bis heute wegweisend bei der Entwicklung von bio und fairen Produkten wie Bio Kaffee, Bio Tee oder Bio Vollrohrzucker.

Den weltweit ersten Bio Tee haben wir vor mehr als 20 Jahren auf den Markt gebracht.

Wir legen uns fest

Unsere Partner haben einen Anspruch auf die fairen Preise und Leistungen, zu denen wir uns verpflichten, und sie können sie bei uns einfordern.

Dialog, Transparenz und Respekt

Als Teil eines internationalen Netzwerkes des Fairen Handels arbeiten wir daran, dem Welthandel ein menschlicheres Gesicht zu geben.

Dabei haben wir uns verpflichtet, Dialog, Transparenz und Respekt in den Mittelpunkt des Fairen Handels zu stellen. Zusammen mit vielen ehrenamtlich engagierten Menschen sind wir stolz darauf, das Bewusstsein für die sozialen Herstellungsbedingungen von Produkten in Deutschland und weltweit entscheidend mitgeprägt zu haben.

Unsere langjährigen Begleiter sind hier die Weltläden und Aktionsgruppen.

Als Mitglied der Fair Handelsbewegung wollen wir zeigen, wie man mit einem veränderten Kaufverhalten das konventionelle Handelsgeschehen immer wieder konstruktiv herausfordern kann.

Mitgliedschaften:

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Fairer Handel Deutschland (FFH)

Zertifizierungen:

- EU-Bio-Siegel, Naturland-Zeichen, TransFair-Siegel

Gemeinsam stark

Unsere Partner in Afrika, Lateinamerika und Asien sind stolz darauf, hervorragende Rohstoffe und Produkte liefern zu können, damit Sie ein hochwertiges Produkt in den Händen halten.

Von über 150 Genossenschaften und Vermarktungsorganisationen in Afrika, Asien und Lateinamerika beziehen wir zu fairen Preisen Lebensmittel, Handwerk und Textilien.